

Richtfest: Die „Neue Mitte Rück“ nimmt Gestalt an

Klaus Meister, Architekt bei der Dreger Immobiliengruppe, und Elsenfelds Bürgermeister Matthias Luxem begrüßten am vergangenen Freitag die Gäste zum Richtfest „Neue Mitte Rück“. Das Bauvorhaben wurde von Anfang an von Klaus Meister begleitet und betreut.

Matthias Luxem erinnerte in seiner Rede an die Anfänge: „Im Jahr 2004 waren der Dorfladen, der Dorfplatz und neuer Wohnraum nur eine Vision. Mit dem Ausbau der Ortsdurchfahrt Rück nahm das Projekt 2009 richtig Schwung auf und mit der Gründung des Initiativkreises ‚Dorfladen‘ nahm die Idee konkrete Züge an. Bereits im April 2010 fand die Gründungsversammlung für die Dorfladen-Genossenschaft statt.“

Mit der Dreger Immobiliengruppe konnte Elsenfeld einen leistungsfähigen Bauträger als Mitinvestor gewinnen und der Spatenstich erfolgte am 6. Oktober 2011.

„Mitverantwortlich für die schnelle Umsetzung waren die engagierte Mitarbeit der örtlichen Vertreter, das optimal verzahnte Zusammenwirken der Bauverwaltung mit den Fachbehörden, wie zum Beispiel des ALE (Amt für ländliche Ent-



Elsenfelds Bürgermeister (rechts) hofft, dass das „Herzstück“ von Rück den Bewohnern ans Herz wächst und der Dorfladen mit dem neuen Dorfplatz zum Treffpunkt für Jung und Alt wird.

wicklung), welche den Dorfladen mit 100 000 Euro fördert, der Dorfladenbeirat und die Firma Dreger Bau, die sach- und fachkundig das Bauprojekt vorangetrieben hat“, so Matthias Luxem.

Das Bauvorhaben der „Neuen Mitte Rück“ umfasst neben sechs hochwertigen Eigentumswohnungen – drei davon seniorengerecht und schwellenfrei – auch eine öffentliche Behindertentoilette und einen Dorfladen mit zirka 140 Quadratmetern. Dieser soll im Januar 2013 eröffnet werden und die Nahver-

sorgung für die Bewohner Rück sichern. Alles für den täglichen Gebrauch sowie ein Bäcker und Metzger sind angedacht. In naher Zukunft sind auch der Bau und die Fertigstellung des Dorfplatzes geplant. „Dorfladen, Dorfplatz und der Ausbau der Ortsdurchfahrt mit Parkplätzen müssen Hand in Hand gehen“, so Bürgermeister Luxem. Zimmermannsmeister Gerhard Seitz sprach den Richtspruch für den Rohbau, weihte das Haus und lud die alle Anwesenden bei „Speis und Trank“ zum Feiern ein. -L.S.- ■